

ELEKTRONISCHE SCHALTТАFEL

LRX 2035 Compact

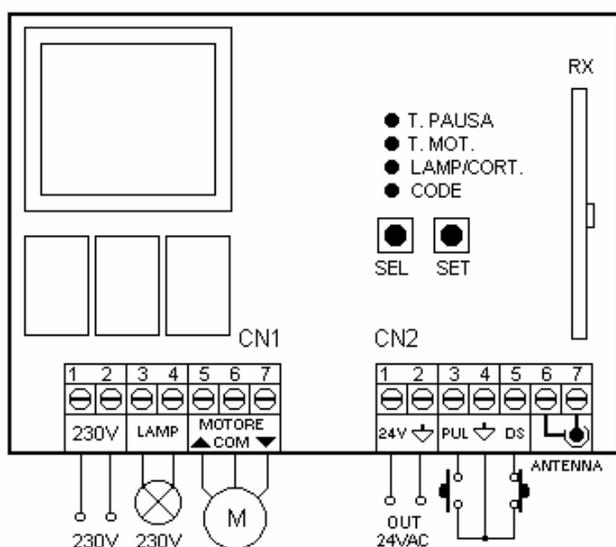
D

Einphasige elektronische Steuereinheit zur Automatisierung von Schwingtoren und Rolltoren mit eingebautem Funkempfänger.

- Mod. **LG 2035 Compact** : Ohne Funkempfänger
- Mod. **LRS 2035 Compact** : 433,92 Mhz
- Mod. **LRS 2035 SET Compact** : 433,92 Mhz "narrow band"
- Mod. **LRH 2035 Compact** : 868,30 Mhz "narrow band"

TECHNISCHE MERKMALE:

- Versorgung : 230 Vac 50-60Hz 2,5W max.
- Ausgang Blinklicht : 230 Vac 500 W max.
- Ausgang Motor : 230 Vac 500 W max.
- Ausgang Hilfsversorgung : 24 Vac 1,5 W max.
- Eingänge Tasten und Sich. Vorr. : 24 Vdc
- Betriebstemperatur : -10 ÷ 55
- Funkempfänger : siehe Modell
- Sender op. : 12-18 Bit oder Rolling Code
- Cods TX max. gespeichert : 7 UP, 7 DOWN oder 7 P/P
- Abmessungen Gehäuse : 99x50x28mm.
- Gehäuse : ABS V-0 (IP44 Innengebrauch).



ANSCHLÜSSE DES KLEMMENBRETTES:

CN1 :

- 1 : Eingang Leitung 230 Vac (Phase).
- 2 : Eingang Leitung 230 Vac (Neutral).
- 3 : Eingang Blinklicht 230 Vac (Neutral).
- 4 : Eingang Blinklicht 230 Vac (Phase).
- 5 : Ausgang Motor Aufwärtslauf.
- 6 : Ausgang Motor gemeinsam.
- 7 : Ausgang Motor Abwärtslauf.

CN2:

- 1 : Ausgang Betriebsversorgung 24 Vac 1,5 W.
- 2 : Ausgang Betriebsversorgung 24 Vac 1,5 W.
- 3 : Eingang Steuerknopf Öffnen/Schließen (NA).
- 4 : Eingang GND gemeinsam.
- 5 : Eingang Sicherheitsvorrichtung (NC).
- 6 : Erdung Antenne.
- 7 : Eingang Warmpolantenne.

FUNKTIONELLE MERKMALE:

Arbeitsgang schrittweise:

Wenn man für die Betätigung der Schließvorrichtung sowohl die Funksteuerung (LED CODE an) als auch die Druckknopftafel (PUL) unter Niederspannung benutzt, hat man folgenden Arbeitsgang:
 der erste Impuls steuert die Öffnung bis zum Ablauf der Motorzeit, der zweite Impuls steuert das Schließen des Rolltors, wenn eine Impuls gesendet wird, bevor die Motorzeit abgelaufen ist, löst die Zentraleinheit **den Halt** des Motors aus. Ein weiterer Befehl bewirkt die Wiederaufnahme der Bewegung in entgegengesetzter Richtung.

Automatisches Schließen:

Die Zentrale ermöglicht es, die Schließvorrichtung automatisch, ohne zusätzliche Steuerungsbefehle wieder zu schließen. Die Wahl diese Arbeitsweise ist im Programmiermodus der Stillstandzeit beschrieben.

Sicherheitsvorrichtung:

Die Zentrale gestattet die Versorgung und die Verbindung mit den Lichtschranken, pneumatische Kontakteleisten (NC). Der Vorgang bleibt während der Öffnungsphase unbeachtet, während der Schließungsphase hingegen löst er die Umkehr der Bewegung aus.

Wichtig: Wenn dieser Eingang nicht benutzt wird, muss er überbrückt werden.

PROGRAMMIERUNG:

Taste SEL: Auswahl des Funktionstyps, der gespeichert werden soll, die Auswahl wird durch das Blinken der LED-Anzeige gemeldet.

Um sich auf die gewünschte Funktion zu positionieren, drückt man die Taste mehrmals. Die Auswahl bleibt 10 Sekunden lang aktiv, was durch die blinkende LED-Anzeige gemeldet wird, nach Ablauf der 10 Sekunden kehrt die Zentrale wieder in den ursprünglichen Zustand zurück.

Taste SET: Dient der Programmierung der Information gemäß des mit der Taste SEL ausgewählten Funktionstyps.

Bezug LED	LED aus	LED an
1) CODE	Kein Code	Code eingegeben
2) BLINKL/SERV.	Blinklicht	Serviceleuchte
3) T. MOT.	Unbegrenzte Zeit	programmierte Zeit
4) T. PAUSA	Ohne automat. Schließen	Mit automat. Schließen

1) CODE : (Programmierung der Funksteuerung)

Betrieb mit 1 oder 2 Funksteuer-codes.

Während der Programmierung können 1 oder 2 Codes der Funksteuerung gespeichert werden, mit einem Code erhält man eine zyklischen Betrieb (Auf-/Abfahrt), mit zwei unterschiedlichen Codes erhält man verschiedene Steuerungen, die erste für die Auffahrt und die zweite für die Abfahrt.

Programmierung Die Programmierung der Übertragungs-codes der Funksteuerung wird wie folgt vorgenommen: drücken Sie die Taste SEL, LED CODE beginnt zu blinken und sendet zur gleichen Zeit den mit der Funksteuerung gewünschten vorgewählten ersten Code, im gleichen Moment beginnt der LED CODE schnell zu blinken und den zweiten zu speichernden Code zu senden, der LED CODE bleibt erleuchtet und die Programmierung ist abgeschlossen. Wenn der zweite Code nicht innerhalb von 10 Sekunden gesendet wird, verlässt die Zentrale die Programmierungsphase und wählt den Betrieb mit einer Funksteuerung mit einer Taste. Falls alle 7 Codes gespeichert wurden, wiederholt man die Programmierung, alle 4 Anzeigen-

LEDS beginnen zu blinken und zeigen damit an, dass keine weiteren Speicherungen möglich sind.

Programmierung des Übertragungscodes auf Distanz.

Dieser Vorgang erlaubt die Programmierung des Übertragungscodes, ohne dass hierbei die Taste SEL der Steuerzentrale direkt betätigt wird. Stattdessen wird der Vorgang aus der Distanz durchgeführt.

Die ferngesteuerte Programmierung eines Übertragungscodes wird wie folgt vorgenommen: Senden Sie den Code einer zuvor gespeicherten Funksteuerung für einen Zeitraum von mehr als 10 Sekunden kontinuierlich aus. Dabei stellt sich die Steuerzentrale auf den Programmiermodus um, wie zuvor für die LED CODE im Hauptmenü beschrieben wurde.

Freischaltung der Programmierung des Übertragungscodes auf Distanz.

Bei Lieferung ist die Steuerzentrale vom Hersteller so konfiguriert, dass die Funktion Programmierung des Übertragungscodes auf Distanz abgeschaltet ist. Zur Aktivierung der Funktion verfahren Sie wie folgt: die Steuereinheit mit Spannung von 230Vac versorgen, die Taste SEL gedrückt halten, gleichzeitig erhält man eine kurzes Blinken aller Anzeigen-LEDs und die Programmierung wird abgeschlossen. Wenn sie die vorher aktivierte Funktion deaktivieren wollen, wiederholen Sie die den Vorgang oder führen Sie ein RESET aus.

Löschen Zum Löschen aller gespeicherten Codes wie folgt vorgehen: Die Taste SEL drücken, woraufhin die LED CODE zu blinken beginnt. Nun die Taste SET betätigen. Die LED CODE erlischt und der Vorgang ist abgeschlossen.

2) BLINKL/SERV. : (Blinklicht oder Serviceleuchte auswählen)

Die Steuerzentrale verfügt über einen Ausgang 230Vac 500 W max. für die Verbindung zu einem Blinklicht oder zu einer Serviceleuchte.

Die Steuereinheit wird werkseitig mit aktivierter Funktion Blinkleuchte geliefert. Will man die Funktion Serviceleuchte aktivieren, geht man wie folgt vor: Man positioniert sich mit der Taste SEL auf die Blinkanzeige LED BLINKL/SERV., dann drückt man die Taste SET, im selben Moment schaltet sich die LED BLINKL/SERV. fest ein. Zur Wiederherstellung der vorherigen Konfiguration den Vorgang wiederholen.

Arbeitsweise Blinkleuchte: Der Ausgang 230 Vac. aktiviert sich jedes Mal für die Dauer der Motorzeit, wenn sich die Automatik in Bewegung befindet. Im Fall, dass die Stillstandzeit gespeichert wurde, ist die Blinkleuchte auch während der Pause aktiv.

Funktion Serviceleuchte: Der Ausgang der Serviceleuchte 230 Vdc wird jedes Mal, wenn ein Befehl abgegeben wird, 3 Minuten lang aktiviert.

3) T. MOT: (Programm. Betriebszeit max. 4 Minuten.)

Die Zentrale hat werkseitig eine vorbestimmte Motorbetriebszeit gleich 30 Sek.

Muss man die Motorbetriebszeit programmieren, muss dies bei geschlossenen Schließvorrichtungen auf folgende Weise erfolgen: setzen Sie sich mit der Taste SEL auf die Blinkleuchte des LEDs T. MOT., dann drücken Sie durchgehend die Taste SET, das Rolltor beginnt mit der Auffahrt, wenn der gewünschte Punkt erreicht ist, lassen Sie die Taste SET los, im gleichen Moment wird die Speicherung der Motorzeit festgelegt und das LED T. MOT. leuchtet durchgehend. Wenn Sie eine unbegrenzte Motorzeit wünschen, setzen Sie sich mit der Taste SEL auf die Blinkleuchte des LEDs T.MOT., dann drücken Sie für weniger als 1 Sekunde die Taste SET, im gleichen Moment schaltet sich das LED aus und der Vorgang ist abgeschlossen. Es wird empfohlen, eine Zeit zu speichern, die länger als einige Sekunden dauert, nachdem das Rolltor den Endanschlag erreicht hat.

4) T. PAUSA: (Programmierung autom. Schließungszeit max. 4 Min.)

Die Steuereinheit wird vom Hersteller mit Automatikverschluss ausgeliefert (Pausenzeit von 15 Sekunden). Muss man die automatische Verschlusszeit erneut programmieren, muss dies bei geschlossenen Schließvorrichtungen auf folgende Weise erfolgen: setzen Sie sich mit der Taste SEL auf die Blinkleuchte des LEDs T. PAUSA, dann drücken Sie durchgehend die Taste SET für eine Zeit, die gleich der gewünschten Pausenzeit zwischen dem Ende der Öffnungsphase und der Schließphase des Rolltors ist, bei Ablauf der gewünschten Zeit lassen Sie die Taste SET los, im gleichen Moment wird die Speicherung der automatischen Verschlusszeit festgelegt und das LED T. PAUSA leuchtet durchgehend.

Wenn Sie keinen automatischen Verschluss möchten, setzen Sie sich auf die Blinkleuchte des LEDs T. PAUSA, dann drücken Sie für weniger wie 1 Sekunde die Taste SET, im gleichen Moment schaltet das LED aus und die Operation ist beendet.

RESET :

Soll die Steuerzentrale wieder auf die Werkskonfiguration zurückgesetzt werden, drücken Sie die Tasten SEL und SET gleichzeitig. Daraufhin schalten sich alle **ROTEN** Anzeig-LEDs gleichzeitig ein und kurz darauf wieder aus.

WICHTIGE HINWEISE FÜR DEN MONTEUR

Die Steuereinheit wurde entwickelt, um mit anderen Bauteilen zusammenmontiert zu werden (Motor, Rolltor oder Gitter, Sicherheitsvorrichtung), um ein fertiges Endprodukt herzustellen (Maschine) gemäß der Maschinendirektive. Die Sicherheit der Endinstallation und die Einhaltung aller Vorschriften obliegen dem, der die verschiedenen Teile zur Errichtung einer vollständigen Schließeinheit zusammensetzt.

Außerdem sollten folgende Warnhinweise berücksichtigt werden:

- Vor der Automatisierung des Tores muss der gute Zustand des Tores und, im Hinblick auf die Maschinenrichtlinie, die Übereinstimmung mit der Richtlinie EN 12604 überprüft werden.
- Die Verkabelung der verschiedenen elektrischen Bauteile außen an dem Steuergerät ist entsprechend den Vorschriften der Richtlinie EN 60204-1 sowie den an dieser durch den Punkt 5.2.7 der EN 12453 vorgenommenen Änderungen durchzuführen. Die Befestigung der Versorgungs- und Verbindungskabel muss durch die Montage von optional lieferbaren Kabelverschraubungen gewährleistet sein.
- Der zur Bewegung des Tores verwendete Getriebemotor muss den im Punkt 5.2.7 der Norm EN 12453 aufgeführten Bestimmungen entsprechen.
- Befestigen Sie die Steuereinheit an einer Wand, benutzen Sie dazu die Halterung, mit der das Gehäuse ausgestattet ist und setzen Sie die Schrauben in die entsprechenden Löcher.
- Wird eine Druckknopftafel zur manuellen Steuerung angebracht, ist die Druckknopftafel so zu positionieren, dass der Benutzer keinerlei Gefahr ausgesetzt ist, gemäß Punkt 5.2.8 der EN 12453.
- Die Steuerzentrale besitzt keinerlei Trennvorrichtung für die elektrische Leitung mit 230 VAC. Es ist daher Aufgabe des Installateurs, in der Anlage eine Trennvorrichtung vorzusehen. Es muss ein allpoliger Schalter der Überspannungskategorie III installiert werden. Diese ist so zu installieren, dass sie vor einem versehentlichen erneuten Schließen entsprechend den im Punkt 5.2.9 der Richtlinie EN 12453 aufgeführten Bestimmungen geschützt ist.
- In Übereinstimmung mit Punkt 5.4.2 der EN 12453 ist es ratsam, Getriebemotoren zu benutzen, die mit einer elektromechanischen Entriegelung ausgestattet sind, um im Notfall das Tor von Hand zu bewegen.
- In Übereinstimmung mit Punkt 5.4.3 der EN 12453 sind elektromechanische Entriegelungssysteme oder ähnliche Vorrichtungen zu benutzen, die das Tor in Sicherheit in seiner Position am Endanschlag anhalten lassen
- Die geeigneten Versorgungs- und Anschlusskabel zum Motor müssen, um in die Kabelführungen pg9 eingesetzt zu werden, einen Außendurchmesser zwischen 4,5 und 7mm besitzen. Die inneren Leitungsdrähte benötigen einen Nennquerschnitt von 0,75mm². Wenn kein Leitungskanal verwendet wird, wird geraten, Kabel aus H05RR-F-Material zu benutzen.
- In der Nähe der Installation ist ein Warnschild anzubringen, das mit der ISO 3864 übereinstimmt und eine Mindesthöhe von 60mm besitzt.
- Benutzen Sie Sicherheitsvorrichtungen, die in der Lage sind, ihren Anschlusszustand mit der elektrischen Steuereinheit zu überwachen.
- Wenn die Installation beendet ist, führen Sie alle von der EN 12453 - EN 12445 vorgeschriebenen Überprüfungen durch, um sicherzustellen, dass das Schließen den Vorschriften entspricht.
- Werden zwei oder mehrere Steuereinheiten eingesetzt, muss bei der Installation ein Abstand von mindestens 3 Metern zwischen den einzelnen Einheiten eingehalten werden, um einen ordnungsgemäßen Betrieb des Funkempfängers gewährleisten zu können.

WICHTIGE FÜR DEN NUTZER

- Diese Vorrichtung darf nicht von Kindern oder von Personen mit eingeschränkten psychophysischen Fähigkeiten bedient werden, es sei denn, unter entsprechender Aufsicht oder Unterweisung hinsichtlich des Gebrauchs des Gerätes.
- Erlauben Sie Kindern nicht, mit dieser Vorrichtung zu spielen und halten Sie die Funksteuerungen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Kontrollieren Sie, dass sich keine Personen in unmittelbarer Nähe aufhalten, bis das Tor komplett geöffnet oder geschlossen ist.
- ACHTUNG: Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung bitte sorgfältig auf und halten Sie sich an die darin enthaltenen Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Vorschriften könnte zu Schäden und schweren Unfällen führen.
- Die Anlage häufig auf Zeichen einer eventuellen Beschädigung kontrollieren. Verwenden Sie die Vorrichtung nicht, wenn Reparaturen erforderlich sind.

Achtung

Alle Operationen, die das Öffnen des Gehäuses erfordern (Kabelanschluss, Programmierung, usw.) müssen in der Installationsphase von Fachpersonal ausgeführt werden). Für weitere Arbeiten, die erneut das Öffnen des Gehäuses erfordern (Neuprogrammierung, Reparatur oder Installationsänderungen), den technischen Kundendienst kontaktieren.

SEAV S.r.l. erklärt, dass die Produkte:
Elektronische Steuerzentrale:
LG 2035 Compact - LRS 2035 Compact
LRS 2035 SET Compact – LRH 2035 Compact
den Vorschriften der Richtlinien R&TTE 99/5/EC,
EMC 2004/108/EC und LVD 2006/95/EC entsprechen.



Rev. 1.0 vom 07-11-2011